

# KrawatteWeg.de

Westerwalderstraße 9 | 017664801668 | [Webmaster@krawatteweg.de](mailto:Webmaster@krawatteweg.de) [www.krawatteweg.de](http://www.krawatteweg.de)

## ***Kraftstoff***

Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Daher ist es wichtig nicht zu rauchen und kein offenes Feuer zu entfachen, bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. Nicht bis Oberkante tanken. Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung aus z.B. Sonnenstrahlung.

- Tanken nur bis Unterkante Einfüllstutzen.

Motorrad auf Hauptständer stellen. Falls vorhanden

- Tankverschluss schließen
- Kraftstoffleitung auf Dichtheit und Scheuerstellen prüfen.

Beim Bezahlen Helm absetzen

## ***Motor und Getriebe***

- Befestigung und Dichtheit prüfen
- Ölstand prüfen

### Hinweis:

Die Warnleuchte Motoröldruck ROT erfüllt nicht die Funktion der Ölstands Kontrolle. Erst wenn nach dem Start die Warnlampe erlischt, ist der Öldruck aufgebaut. Während der Fahrt darf sie nicht leuchten, dann sofort anhalten, sonst ist es zu spät.

- Ölstand regelmäßig bei jedem zweiten Tankstopp prüfen.
- Ölstands Kontrolle nach Herstellerangaben.

### Hinweis:

Die genaue Ölkontrolle ist abhängig vom Motorrad. Herstellerangaben beachten

- Maximalstand nicht überschreiten!
- Minimalstand nicht unterschreiten!

## ***Kupplung***

Fahren ohne Kupplungshebelspiel führt über kurz oder lang zu Kupplungsschäden.

### Kontrolle:

Hebel bis zum spürbaren Widerstand ziehen, Spiel messen (2 - 4 mm).

### Einstellen:

Hebel bis zum spürbaren Widerstand ziehen, Spiel messen (2 - 4 mm). Herstellerangaben beachten

- Kontermutter lösen
- Einstellschraube entsprechend drehen
- Kontermutter fest anziehen.

- Spiel erneut kontrollieren.

## **Bremsen**

### **Bremsdruck**

Plötzlich Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Schäden am Hydrauliksystem zurückzuführen. Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Fuß und Handbremshebel überprüfen!

Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

### **Bremsen**

- Belagstärke der Bremsbeläge bzw. Bremsklötze prüfen

Bremsbeläge sind einem Verschleiß unterworfen, der vom persönlichen Fahrstil abhängt. Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten:

- Mindestbelagstärke nicht unterschreiten (Herstellerangaben beachten).

### **Bremsflüssigkeit**

Bremsflüssigkeitsstand in den Ausgleichsbehältern kontrollieren.

Hinweis: Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt unweigerlich der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter.

Beim Auffüllen der Bremsflüssigkeit sollte der Flüssigkeitsstand die maximale Füllhöhe nicht überschreiten (bei neuen Belägen).

Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre austauschen. Bei Manchen Herstellern sogar jährlich!

Ist der Bremsflüssigkeitsstand in den Ausgleichsbehältern an Vorder- oder Hinterrad-bremse unter die angegebene Markierung abgesunken, Bremsanlage umgehend von einem Fachmann überprüfen lassen.

## **Federn und Stoßdämpfer**

### **Dämpfer einstellen**

Vor Fahrtbeginn die Dämpfer entsprechend des Gesamtgewichtes einstellen!

- **Einstellung HART,, H ,,** (viel Gepäck und, oder Sozius)

- **Grundeinstellung:**

Einstellschraube eine  $\frac{3}{4}$  bis 1 volle Umdrehung herausdrehen

- **Einstellung SOFT ,, S ,,**

Einstellschraube ganz herausdrehen

### **Federvorspannung einstellen**

Vor Fahrtbeginn Federspannung entsprechend des Gesamtgewichtes einstellen!

## **Bereifung und Räder**

### **Räder**

- Felgen kontrollieren

Beschädigte Felgen unbedingt austauschen.  
Speichen kontrollieren

- Speichen vor jeder Fahrt auf einwandfreien Zustand prüfen.

Beschädigte Speichen unbedingt austauschen lassen! Motorrad auf Hauptständer stellen (ebenen, festen Untergrund beachten!) und mittels Schraubendreher Klangprobe durchführen. Hinweis: Unterschiedliche Klangfolge deutet auf ungleichmäßige (zu lose, zu stramme oder Defekte) Speichenspannung hin! Nehmen sie sich Zeit und kontrollieren sie lieber 2mal.

**Luftdruck !!! Ganz wichtig** direkt nach Fahrzeugübernahme kontrollieren

Unkorrekter Luftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Motorrades und die Lebensdauer der Reifen!

Luftdruck ist abhängig von der Außen- und der Raumtemperatur und entsprechend des Gesamtgewichtes zu regulieren, daher immer bei kalten Reifen messen.

- Ventilkappen abschrauben
- Luftdruck prüfen / regulieren
- Ventilkappen festschrauben! (Nicht ohne Ventilkappen fahren)

Ventileinsätze neigen bei sehr hohen Geschwindigkeiten durch die Zentrifugalkraft zum selbstständigen Öffnen! Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern Luftdruckverlust.

### **Reifenprofile**

Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten! (1,6 mm)

Der Reifen verbindet das Motorrad mit der Straße. Deshalb müssen das Profil und der Luftdruck stimmen. Man sollte auch den richtigen Reifen fahren und die Reifen alle 7 Jahre wechseln.

In warmen Gebieten verbraucht der Reifen deutlich mehr Gummi als normal! Alpentouren! Unter 6 mm Profil fahre ich nicht los!

In den Alpen liegen oftmals spitze Steine auf der Straße! Die Mindestprofiltiefe reicht dafür nicht aus!

## **Antriebskette**

Die Ketteneinstellung beeinflusst den Verschleiß von Antriebskette und Zahnrädern sowie den Federweg des Hinterrades.

- **Kette täglich schmieren.**

Vor jeder Fahrt Ketteneinstellung sowie Antriebskette auf Beschädigung und Verschleiß überprüfen!

Motorrad auf Hauptständer stellen

Kette lenkt sich ungleichmäßig, deshalb Hinterrad drehen und auf strammste Stelle achten

- Antriebskette an der strammsten Stelle in Position nach oben drücken.
- Weg prüfen (ca. 25mm-35 mm)
- Antriebskette gegebenenfalls einstellen

### **Kühlmittel**

Wichtig: Kühlmittelstandkontrolle nur bei kaltem Motor durchführen!

Motorrad auf den Hauptständer stellen oder gerade halten (ebenen, festen Untergrund beachten!)  
Kühlmittelstand an Ausgleichbehälter prüfen:

- **MIN** - Minimalstand nicht unterschreiten!
- Überfüllung des Ausgleichbehälters unbedingt vermeiden!

Kühlmittel gegebenenfalls nachfüllen, dabei auf ausreichenden Frostschutz achten! Bei vollem Ausgleichbehälter und erhöhter Kühlmitteltemperatur (Anzeige durch Warnlampe) oder übermäßigem Kühlmittelverbrauch eine Werkstatt aufsuchen.

### **Elektrische Anlage / Beleuchtung**

Funktionskontrolle. Batterieanschlüsse auf Korrosion und feste Verschraubung kontrollieren. Pol-Fett verwenden. Lichttechnische Einrichtung prüfen: Vor jeder Fahrt die Hupe und die Funktion aller Beleuchtungskomponenten überprüfen! Auch die Lichthupe.

- Leuchtweite regulieren, Einstellung entsprechend Beladungszustand überprüfen.
- Bei Fahrten nach England, vorher Fachwerkstatt zu Rate ziehen.

### **Lenkanlage**

Bei angehobenem Vorderrad auf Leicht- und Freigängigkeit prüfen

### **Rückspiegel**

- Ordnungsmäßige Einstellung und Befestigung kontrollieren

### **Fußrasten**

Vorschriftsmäßige Befestigung und Rutsicherheit kontrollieren

### **Amtliches Kennzeichen**

- Vorgeschriebene Befestigung kontrollieren
  - Auf gültige Prüfplakette achten!
- Kennzeichen-Beleuchtung kontrollieren.